

Liebe Kollegen, Mitarbeiter und Studenten,

Brennschmerzen der Haut sind ein häufiges Symptom in der klinischen Praxis. Die klinische und elektrophysiologische Routinediagnostik ist oft unauffällig bei der Small-Fiber-Neuropathie. Es finden sich jedoch Auffälligkeiten in Hautbiopsien. Mit dieser subtilen Methode gelingt die morphologische Darstellung der kleinkalibrigen Nervenfasern, die mit konventionellen Methoden dem Nachweis entgehen.

Frau Dr. Anne Schänzer hat sich als Oberärztin am Institut für Neuropathologie in Gießen intensiv mit der Methodik und Auswertung von Hautstanzbiopsien bei Neuropathien beschäftigt und wird überraschende Ergebnisse vorstellen. Im Rahmen des Vortrags wird Frau Dr. Schänzer auch auf den Stellenwert neuropathologischer Untersuchung bei anderen schmerzhaften neuromuskulären Erkrankungen, wie bei Patienten mit Morbus Pompe, eingehen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Reflexion!

Prof. Dr. med. H.-J. Heinze
Klinikdirektor

Prof. Dr. med. S. Vielhaber
Leitender Oberarzt

GRAND ROUND

„Stellenwert neuropathologischer Untersuchungen in der Diagnostik von Small-Fiber-Neuropathien und Morbus Pompe“

Leitung:

Prof. Dr. med. S. Vielhaber

Universitätsklinikum Magdeburg, Klinik für Neurologie

Referentin:

Dr. med. A. Schänzer

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Institut für Neuropathologie

Ärztliches Fortbildungszertifikat der LÄK Sachsen-Anhalt
Kategorie A - 2 Fortbildungspunkte.



UNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A.Ö.R

Neurologische Universitätsklinik
 Direktor: Prof. Dr. med. H.-J. Heinze



Fortbildungsveranstaltung

der

Universitätsklinik für Neurologie

des Universitätsklinikums Magdeburg

Kontakt

Frau Lemme Tel. 0391-67 14487
 Frau Sobetzko Tel. 0391-67 15001

Universitätsklinikum Magdeburg
 Klinik für Neurologie
 Leipziger Str. 44
 39120 Magdeburg

Mittwoch, 23. November 2011
16.30 Uhr s.t.

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R
 Hörsaal im Haus 10 (Kinderklinik)
 Leipziger Str. 44
 39120 Magdeburg